

Amtliches Mitteilungsblatt



Institut für Katholische Theologie

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Katholische Theologie (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien)

Erstes und Zweites Fach

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 53/2020

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

29. Jahrgang/2. November 2020

Fachspezifische Studienordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach „Katholische Theologie“ (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Institutsrat des Instituts für Katholische Theologie am 30. März 2020 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Module des Ersten Faches
- § 5 Module des Zweiten Faches
- § 6 Masterarbeit
- § 7 Modul des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Masterstudiengänge
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen

Anlage 3: Idealtypische Studienverlaufspläne

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Katholische Theologie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Katholische Theologie, der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in ihren jeweils geltenden Fassungen.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt aufbauend auf das bereits erworbene fachliche und methodische Grundwissen auf die Erlangung von forschungsbasiertem Vertiefungs- und Spezialwissen und methodischen

Kompetenzen im Fach Katholische Theologie sowie auf deren Fachdidaktik. Besonders sollen dabei die exegetisch-historischen Kompetenzen, die systematisch-theologischen Argumentations- und Urteilskompetenzen sowie die praktisch-theologischen Wahrnehmungs- und Deutungskompetenzen erweitert werden. Dabei wird Fachwissen als integriertes Wissen vermittelt, das die Inhalte der verschiedenen theologischen Disziplinen zueinander in Relation setzt und mit Erkenntnissen anderer Wissenschaften im gesellschaftlichen Kontext vernetzt. Es dient der Wahrnehmung der Einheit und Vielfalt der Theologie als Wissenschaft und erweitert die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den wichtigsten Quellen, Theorien, Prinzipien und Methoden des Fachs, zur interdisziplinären Vertiefung des erworbenen Wissens (Entwicklungskompetenz) sowie zur Befähigung zum interkonfessionellen und interreligiösen Dialog (ökumenische und interreligiöse Dialog- und Diskurskompetenz) sowie zur Entwicklung von Problemlösungen und Argumentationen. Daneben erwerben Studierende des Masterstudiums Katholische Theologie Fähigkeiten, die auf eine berufliche Tätigkeit als Lehrkraft vorbereiten, vor allem didaktische Erschließungskompetenz, Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz sowie Rollen- und Selbstreflexionskompetenz.

(2) Neben der fachspezifischen Ausbildung werden auch pädagogische und didaktische Basisqualifikationen vermittelt. Dem Umgang mit religiöser und kultureller Heterogenität sowie Qualifikationen in den Kompetenzbereichen Gendersensibilität, gesellschaftliche Vielfalt und interkulturelle Bildungsarbeit kommen dabei besondere Bedeutung zu. Im Studium werden entsprechende inklusionstheoretische wie –praktische Grundlagen vermittelt. Dazu gehört auch eine besondere Aufmerksamkeit für grundsätzliche Sprachbildung und die Befähigung die je eigene theologische Sprachkompetenz zu erweitern. In der Lehre wird zusätzlich auf den Einbezug internationaler und fremdsprachiger Diskurse und Forschungsergebnisse geachtet.

(3) Das Studium eröffnet darüber hinaus die Möglichkeit, disziplinübergreifende Fragestellungen zu bearbeiten. Es orientiert sich vor diesem Hintergrund insbesondere an den differenzierten Kompetenzanforderungen der beruflichen Praxis von Religionslehrkräften. Dies wird gesichert durch eine vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen Themen aus den Bereichen der Bildungswissenschaften und Fachdidaktik, sowie der reflexionsgeleiteten Integration schulpraktischer Studien. Daneben eröffnet es die Möglichkeit, an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken.

* Das Präsidium hat die Studienordnung am 22.10.2020 bestätigt. Der Erzbischof von Berlin hat der Studienordnung am 07.07.2020 zugestimmt.

(4) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien. Darüber hinaus befähigt dieser Abschluss für die wissenschaftliche Weiterarbeit (u.a. Promotion) und Tätigkeiten im Bildungsbereich, die analytische, reflexive und kommunikative Kompetenzen erfordern.

§ 4 Module des Ersten Faches

Das Erste Fach Katholische Theologie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 63 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil, Pflichtbereich (27 LP):

- ME-02: Theorie und Praxis interreligiöser Begegnung (10 LP)
- ME-03: Schulpraktikum im Fach Katholische Theologie (12 LP)
- ME-04 Religionspädagogische Vertiefung (5LP)

(b) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil, fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Wahl eines der vier Module:

- ME-01a: Vertiefung Katholische Theologie - Religion, Globalisierung und Pluralisierung (10 LP)
- ME-01b: Vertiefung Katholische Theologie - Jesus Christus: Gott und Mensch (10 LP)
- ME-01c: Vertiefung Katholische Theologie - Gott zur Sprache bringen (10 LP)
- ME-01d: Vertiefung Katholische Theologie - Der Mensch im Spiegel der Bibel (10 LP)

(c) Fach- oder professionsbezogene Ergänzung (5 LP)

In der fach- oder professionsbezogenen Ergänzung ist ein Modul aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer (überfachlicher Wahlpflichtbereich), zentralen Einrichtungen oder des eigenen Faches im Umfang von insgesamt 5 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

(d) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung (21 LP)

Es sind die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im Umfang von insgesamt 21 LP gemäß Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) in der jeweils geltenden Fassung zu studieren.

§ 5 Module des Zweiten Faches

Das Zweite Fach Katholische Theologie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 42 LP:

(a) Fachwissenschaft und Fachdidaktik, Pflichtbereich (32 LP):

- ME-02a: Aktuelle Diskurse im Kontext interreligiöser Begegnung (15 LP)
 - ME-03: Schulpraktikum im Fach Katholische Theologie (12 LP)
 - ME-04 Religionspädagogische Vertiefung (5 LP)
- (b) Fachwissenschaft und Fachdidaktik, fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP):

Wahl eines der vier Module:

- ME-01a: Vertiefung Katholische Theologie - Religion, Globalisierung und Pluralisierung (10 LP)
- ME-01b: Vertiefung Katholische Theologie - Jesus Christus: Gott und Mensch (10 LP)
- ME-01c: Vertiefung Katholische Theologie - Gott zur Sprache bringen (10 LP)
- ME-01d: Vertiefung Katholische Theologie - Der Mensch im Spiegel der Bibel (10 LP)

§ 6 Masterarbeit

Wird das Thema der Masterarbeit gemäß § 76 Abs. 5 ZSP-HU dem Fach Katholische Theologie als Erstem oder Zweitem Fach entnommen, ist das Modul ME-05 Masterarbeit (15 LP) zu absolvieren.

§ 7 Modul des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Masterstudiengänge

Das Fach Katholische Theologie bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge an:

- Ü1 - Einführung in Theorie und Praxis interreligiöser Begegnung (5 LP)
- Ü2 - Religionsphilosophie und Theologische Ideengeschichte (5 LP)

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am 01. Oktober 2020 in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

ME-01a Vertiefung Katholische Theologie – Religion, Globalisierung und Pluralisierung			
			Leistungspunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen, das Phänomen Religion und seine Wirkungszusammenhänge angesichts der Komplexität religiöser und weltanschaulicher Pluralisierung in einer globalisierten Welt zu erfassen. Sie reflektieren die unterschiedlichen Konsequenzen dieser Entwicklung sachgerecht und diskutieren Deutungs- und Lösungsansätze der Theologie sowie zeitgemäße Antworten der christlichen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften, insbesondere der katholischen Kirche.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Dieses Modul kann nur gewählt werden, wenn im Bachelorstudium das Modul B06 „Religion, Globalisierung und Pluralisierung“ <u>nicht</u> als Wahlpflichtmodul gewählt wurde.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Ausprägungen religiöser und weltanschaulicher Pluralisierung, Formen religiösen Glaubens und religiöser Praxis, religiöse Identität
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Reflexion exemplarischer Themen aus dem o.g. Bereichen anhand exemplarischer Phänomene, Texte oder Quellen
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Analyse und kritische Reflexion konkreter Phänomene zu den o.g. Themen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 ZoL) [ZoL: Zeichen ohne Leerzeichen]
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

ME-01b Vertiefung Katholische Theologie – Jesus Christus: Gott und Mensch		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über grundlegende Modelle der Christologie in Beziehung zu dem jeweils damit verbundenen Gottesbild aus einer der Perspektiven der verschiedenen Teildisziplinen der katholischen Theologie. Diese können sie zu den Problemkomplexen anderer Theologien in Beziehung setzen und in ihrer Tradition und aktuellen Relevanz darstellen und bewerten.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Dieses Modul kann nur gewählt werden, wenn im Bachelorstudium das Modul B07 „Jesus Christus: Gott und Mensch“ <u>nicht</u> als Wahlpflichtmodul gewählt wurde.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Christologie aus biblischer, historischer, systematischer, ethischer oder praktisch-theologischer Perspektive unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Aspekte aus dem Themenkomplex „Christologie“ aus der Perspektive der jeweiligen Teildisziplin
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Lektüre und kritische Reflexion ausgewählter Texte und Quellen zu den o.g. Themen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 ZöL)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

ME-01c Vertiefung Katholische Theologie – Gott zur Sprache bringen		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Gotteslehre aus einer der unterschiedlichen Teildisziplinen der katholischen Theologie unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie. Sie lernen komplexe Gedankengänge, Ideen und Vorstellungen von Gott in ihrem jeweiligen Kontext zu erfassen, zu bewerten und auf die Gegenwart hin (um-) zu formulieren. Dadurch wird ihnen auch ermöglicht, in den Dialog mit anderen Konfessionen und Religionen zu treten.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Dieses Modul kann nur gewählt werden, wenn im Bachelorstudium das Modul B09 „Theologie – Gott zur Sprache bringen“ <u>nicht</u> als Wahlpflichtmodul gewählt wurde.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in die Gotteslehre aus biblischer, historischer, systematischer, ethischer, praktisch-theologischer oder interreligiöser Perspektive
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Exemplarische Themen der Gotteslehre aus biblischer, historischer, systematischer, ethischer oder praktisch-theologischer Perspektive
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Analyse und kritische Reflexion ausgewählter Phänomene, Texte oder Quellen zum o.g. Themenkomplex unter besonderer Berücksichtigung interreligiöser Fragestellungen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 ZoL)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

ME-01d Vertiefung Katholische Theologie – Der Mensch im Spiegel der Bibel		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen aktuelle anthropologische Fragen zu erfassen, diese in ihrer Struktur zu analysieren und in Beziehung zur biblischen und theologischen Tradition zu setzen. Sie reflektieren die anthropologische Grundbestimmung des Menschen als Beziehungswesen auch mit Blick auf interdisziplinäre Zusammenhänge und ethische Herausforderungen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Dieses Modul kann nur gewählt werden, wenn im Bachelorstudium das Modul B10 „Der Mensch im Spiegel der Bibel“ <u>nicht</u> als Wahlpflichtmodul gewählt wurde. Sprachanforderungen für dieses Modul sind Griechisch- und Hebräischkenntnisse.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Theologische Anthropologie unter besonderer Berücksichtigung der biblischen Überlieferung
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 1 LP	exemplarische Themen der Theologischen Anthropologie aus verschiedenen theologischen, interdisziplinären oder ethischen Perspektiven
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Lektüre und kritische Reflexion ausgewählter Texte und Quellen zu dem o.g. Thema
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 ZoL)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul ME-02¹: Theorie und Praxis interreligiöser Begegnung		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Theorie und der Geschichte anderer religionsbezogener Wissenschaften, die sie dazu befähigen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener religiöser Strömungen aus der Perspektive der katholischen Theologie, insbesondere der theologischen Anthropologie, zu erörtern. Sie erlernen Fähigkeiten im Bereich der interreligiösen Begegnung und Kommunikation, können die gesellschaftliche Rolle des interreligiösen Dialogs in säkularen und religiösen Bereichen beurteilen und erhalten einen Überblick zu Institutionen und Akteuren der interreligiösen Begegnung. Zugleich werden anhand interreligiöser Themen die konkreten Konsequenzen von inklusionstheoretischen Ansätzen reflektiert.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Überblick über nichtchristliche Religionen und deren Akteure im deutschen, europäischen oder weltweiten Umfeld unter besonderer Berücksichtigung von Judentum und Islam; interreligiöser Dialog in Geschichte und Gegenwart
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in interreligiöse Perspektiven anhand exemplarischer Phänomene, Texte oder Quellen unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie
UE	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 2 LP	Einführung in die Grundlagen, Chancen und Herausforderungen interreligiösen Lehrens und Lernens; Kennenlernen interreligiöser Ansätze in der Fachdidaktik; Erarbeiten eines Lernmoduls in interreligiösen Lerngruppen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	Take-Home-Klausur (8.000 - 10.000 ZoL) oder Portfolio (Prozessdarstellung, 18.000 - 20.000 ZoL)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

¹ Das Modul umfasst fachwissenschaftliche (5 LP) und fachdidaktische (5 LP) Studienanteile.

Modul ME-02a²: Aktuelle Diskurse im Kontext interreligiöser Begegnung		Leistungspunkte: 15	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Theorie und der Geschichte anderer religionsbezogener Wissenschaften, die sie dazu befähigen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener religiöser Strömungen aus der Perspektive der katholischen Theologie, insbesondere der theologischen Anthropologie, zu erörtern. Sie erlernen Fähigkeiten im Bereich der interreligiösen Begegnung und Kommunikation, können die gesellschaftliche Rolle des interreligiösen Dialogs in säkularen und religiösen Bereichen beurteilen und erhalten einen Überblick zu Institutionen und Akteuren der interreligiösen Begegnung. Daneben setzen sich die Studierenden kritisch mit aktuellen Diskursen und Phänomenen des interreligiösen Dialogs auseinander. Zugleich werden anhand interreligiöser Themen die konkreten Konsequenzen von Inklusionstheoretischen Ansätzen reflektiert.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Überblick über nichtchristliche Religionen und deren Akteure im deutschen, europäischen oder weltweiten Umfeld unter besonderer Berücksichtigung von Judentum und Islam; interreligiöser Dialog in Geschichte und Gegenwart
SE	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 2 LP	Einführung in interreligiöse Perspektiven anhand exemplarischer Phänomene, Texte oder Quellen unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Analyse und kritische Reflexion ausgewählter Phänomene, Texte oder Quellen
UE	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 2 LP	Einführung in die Grundlagen, Chancen und Herausforderungen interreligiösen Lehrens und Lernens; Kennenlernen interreligiöser Ansätze in der Fachdidaktik; Erarbeiten eines Lernmoduls in interreligiösen Lerngruppen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	Take-Home-Klausur (8.000 – 10.000 ZoL) oder Portfolio (Prozessdarstellung, 18.000 - 20.000 ZoL)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

² Das Modul umfasst fachwissenschaftliche (10 LP) und fachdidaktische (5 LP) Studienanteile.

Modul ME-03: Schulpraktikum im Fach Katholische Theologie		Leistungspunkte: 12	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen Katholischen Religionsunterricht zu konzipieren, durchzuführen und zu reflektieren, wobei ein besonderer Fokus auf die Querschnittsaufgabe der Sprachbildung gelegt wird. Das bedeutet konkret:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sie vergleichen und bewerten Lern- und Lehrmaterialien unter Berücksichtigung sprachbildender Prinzipien und im Hinblick auf die den Materialien zugrundeliegenden religionspädagogisch-konzeptionellen Grundentscheidungen. – Sie planen Religionsunterricht theoriegeleitet unter Beachtung aktueller theologischer, religions- und inklusionspädagogischer Erkenntnisse sowie curricularer Vorgaben. – Sie beziehen die religiöse, kulturelle und soziale Verschiedenheit in einer Lerngruppe unter Berücksichtigung religions- und inklusionspädagogischer sowie gender- und diversitätsorientierter Prinzipien in die Planung eines ggf. lernzieldifferenzierenden Religionsunterrichts ein. – Sie erproben ihre Lehrkompetenz unter Anleitung am Lernort Schule, erfahren sich als Lehrer*innenpersönlichkeit und reflektieren ihre Rolle als Religionslehrende. – Sie analysieren und reflektieren kriteriengeleitet den Unterricht und ziehen Schlussfolgerungen für zukünftige Unterrichtsplanungen. – Sie gestalten das Schulleben mit und kommunizieren theologische Fragen mit Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen sachgemäß und adressat*innengerecht. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Die Durchführung des Schulpraktikums setzt die Teilnahme am Vorbereitungsseminar voraus.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	<p>Vorbereitung des Schulpraktikums (SPR)</p> <p>theoriegeleitete Planung einer Unterrichtseinheit in theologischer, religionsdidaktischer und methodischer Perspektive</p> <p>inklusionspädagogische Hintergründe, lernzieldifferenzierende und sprachbildende Anforderungen</p> <p>Analysekriterien für Lern- und Lehrmaterialien/ -medien</p>

<p>SPR</p>	<p><u>210 Stunden</u> 115 Stunden Präsenzzeit in der Schule an mindestens drei Tagen pro Woche, 95 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit, z.B. Vor- und Nachbereitung des eigenen Unterrichts, Materialsuche, -beschaffung und -erstellung</p>	<p>7 LP mindestens 16 Unterrichtsstunden mit eigener Unterrichtstätigkeit, davon mindestens 9 vollständige Unterrichtsstunden und weitere 7 vollständige Stunden oder Unterrichtsteile entsprechend der erforderlichen fachdidaktischen Kompetenzentwicklung, 30 Hospitationen im Religionsunterricht (à 45 Minuten)</p>	<p>Umsetzung erziehungswissenschaftlicher, psychologischer, sozialwissenschaftlicher und religionspädagogischer Grundlagenkenntnisse in praktisches Handeln Hospitationen in verschiedenen Lerngruppen des Religionsunterrichts mit (religions-) pädagogischen Beobachtungsschwerpunkten und Reflexion Analyse der Situation in der zu unterrichtenden Lerngruppe fachliche und didaktisch-methodische Planung und Vorbereitung von Unterrichtsstunden unter Berücksichtigung religionspädagogischer Forschungsergebnisse sowie lernziendifferenzierender und sprachbildender Anforderungen Berücksichtigung von Möglichkeiten der inneren Differenzierung unter besonderer Berücksichtigung der Sprache sowie des Medieneinsatzes. angeleitete Durchführung eigenen Unterrichts Reflexion des Unterrichts in Auswertungs- und Beratungsgesprächen mit den schulischen und universitären Betreuenden Einblick in die Arbeitsprozesse und Organisation der zweiten Ausbildungsphase Teilnahme am Schulleben und dessen aktive Mitgestaltung, u. a. Teilnahme an (Fach-) Konferenzen, schulinternen Fortbildungen, schulischen Veranstaltungen, Unterrichtsgängen, Projekttagen, Wandertagen</p>
<p>SE</p>	<p><u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	<p>1 LP, Teilnahme</p>	<p>Herausforderungen in der Durchführung von Religionsunterricht, insbes. Gesprächsführung, Komplexitäts- und Niveaudifferenzierung der Unterrichtsinhalte, lernziendifferenzierendes Unterrichten und Umgang mit schwierigen Unterrichtssituationen Reflexion von konkreten Erfahrungen mit Inklusion im Schulalltag Reflexion von Religionsunterricht Rolle der/ des Religionslehrenden Weiterentwicklung der Kompetenzen als Religionslehrende</p>
<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>60 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	<p>Portfolio (Prozessdarstellung, 18.000-20.000 ZoL)</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul ME-04: Religionspädagogische Vertiefung		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erläutern Theorien religiöser Bildung sowie aktuelle Fragestellungen und Ergebnisse religions- und inklusionspädagogischer Forschung und beurteilen diese vor dem Hintergrund eigener Unterrichtserfahrungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erschließen sich überlieferte Formen von Religiosität und vollziehen die Operationen nach, mittels derer Kinder und Jugendliche heute ihren Glauben konstruieren. - Die Studierenden beziehen zu der Frage begründet Stellung, inwiefern Religion lehrbar ist. - Die Studierenden kennen Methoden religionspädagogischen Handelns, wenden diese an und beurteilen ihre Reichweite. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Vorlesung zu aktuellen religionspädagogischen Theorien unter besonderer Berücksichtigung inklusionstheoretischer Konzeptionen
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Präsentation (20 Minuten) oder Sitzungsleitung (45 Minuten)	religionspädagogische Methodenübung
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul ME-05: Masterarbeit		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden entwickeln weitgehend selbstständig eine Forschungsfrage für ihre Masterarbeit und wenden ihr erworbenes Wissen um theologische bzw. religionspädagogische Zusammenhänge sowie ihre methodischen Fähigkeiten auf eine fokussierte theologische bzw. religionspädagogische Fragestellung an. Die Studierenden konzipieren und formulieren selbstständig einen längeren wissenschaftlichen Text nach den Regeln wissenschaftlichen Schreibens und Zitierens.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Die Module ME-01, ME-02 oder ME-02a sowie ME-03 müssen abgeschlossen sein.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Modulabschlussprüfung	<u>450 Stunden</u>	15 LP, Bestehen	schriftliche Masterarbeit im Umfang von 80.000 - 120.000 ZoL innerhalb von 12 Wochen und Verteidigung der Masterarbeit (20 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul Ü1: Einführung in Theorie und Praxis interreligiöser Begegnung		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse im Bereich Theorie und der Geschichte anderer religionsbezogener Wissenschaft, die sie dazu befähigen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener religiöser Strömungen aus der Perspektive der katholischen Theologie, insbesondere der theologischen Anthropologie, zu erörtern. Sie erlernen Fähigkeiten im Bereich der interreligiösen Begegnung und Kommunikation, können die gesellschaftliche Rolle des interreligiösen Dialogs in säkularen und religiösen Bereichen beurteilen und erhalten einen Überblick zu Institutionen und Akteuren der interreligiösen Begegnung.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Überblick über nichtchristliche Religionen und deren Akteure im deutschen, europäischen oder weltweiten Umfeld unter besonderer Berücksichtigung von Judentum und Islam interreligiöser Dialog in Geschichte und Gegenwart
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Einführung in interreligiöse Perspektiven anhand exemplarischer Phänomene, Texte oder Quellen unter besonderer Berücksichtigung der theologischen Anthropologie
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul Ü2: Religionsphilosophie und Theologische Ideengeschichte		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, ihre neu erworbenen Kenntnisse zu strukturieren, in einen größeren Kontext einzuordnen und zu Forschungsfragen begründet Stellung zu beziehen. Studierende erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Religionsphilosophie aus der Perspektive der katholischen Theologie, insbesondere der theologischen Anthropologie. Sie erarbeiten sich die verschiedenen Modelle, auch mit Blick auf interdisziplinäre Zusammenhänge und können diskursorientiert Position beziehen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Studierende wählen 2 aus 4 Veranstaltungen (VL + SE <u>oder</u> VL + UE)			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Überblick über Modelle von Religionsphilosophie; Wechselwirkung zwischen Philosophie und Theologie; Religion und Moderne, Säkularisierung; Tradition als Wiederaufnahme und nicht bloße Kontinuität
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Konzepte der Dialogphilosophie von der Antike bis heute (von den Dialogen Platons bis zu zeitgenössischen Positionen); Christlich-jüdische Beziehungen (vor und nach der Shoah) und deren Bedeutung für den interreligiösen Dialog heute; Trans- und Interkulturalität und deren Auswirkung auf die drei abrahamitischen Religionen; Anthropologie in vergleichender theologischer Perspektive: das Bild des Menschen im Christentum und im Judentum
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Klassiker der christlichen und jüdischen Religionsphilosophie im Vergleich; Christentum, Judentum und Islam - Begegnungen zwischen den drei Religionen in historisch-philosophischer Perspektive sowie deren Bedeutung für den heutigen Dialog Elemente der Judenfeindschaft in historisch-theologischer Perspektive und deren Aufarbeitung im heutigen christlichen Diskurs
UE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Übung: „Wie liest man einen klassischen philosophischen Text?“ (historische, philologische und hermeneutische Lesarten); Grundverständnis: Philosophie entsteht im interkulturellen und interreligiösen Dialog sowie die Einheit der Wahrheit und Pluralität der Interpretationen
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Anlage 2: Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen

Entspricht einem Leistungspunkt (1 LP):

- Präsentation bzw. Referat (10–20 Minuten) oder
- schriftlicher Test (15–45 Minuten) oder
- schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mehrerer schriftlicher Ausarbeitungen im Umfang von insgesamt max. 10.000 ZoL.

Entspricht zwei Leistungspunkten (2 LP):

- Präsentation bzw. Referat (20–40 Minuten) oder
- multimediale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimedialer Arbeitsleistungen (z. B. Erstellung von Audio-, Videomaterial, Internetseiten, Ausstellungen etc.) oder
- schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mehrerer schriftlicher Ausarbeitungen im Umfang von insgesamt max. 20.000 ZoL.

Anlage 3: Idealtypische Studienverlaufspläne

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

3.1 Erstes Fach Katholische Theologie³

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
ME-01 a-d	Vertiefung Katholische Theologie	6 SWS/ 10 LP			
ME-02	Theorie und Praxis interreligiöser Begegnung		6 SWS/ 10 LP		
ME-03	Schulpraktikum im Fach Katholische Theologie		SPR ⁴ , 2,5 LP	SPR, 9,5 LP	
ME-04	Religionspädagogische Vertiefung				4 SWS/ 5 LP
	Masterarbeit				15 LP
Bildungswissenschaften		10 LP		11 LP	
Zweites Fach		10 LP	17,5 LP	9,5 LP	5 LP
Fach- oder professionsbezogene Ergänzung					5 LP
LP je Semester		30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

3.2 Zweites Fach Katholische Theologie³

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
ME-01 a-d	Vertiefung Katholische Theologie	6 SWS/ 10 LP			
ME-02a	Aktuelle Diskurse im Kontext interreligiöser Begegnung		8 SWS/ 15 LP		
ME-03	Schulpraktikum im Fach Katholische Theologie		SPR ⁴ , 2,5 LP	SPR, 9,5 LP	
ME-04	Religionspädagogische Vertiefung				4 SWS/ 5 LP
	Masterarbeit				15 LP
Bildungswissenschaften		10 LP		11 LP	
Erstes Fach		10 LP	12,5 LP	9,5 LP	5 LP
Fach-oder professionsbezogene Ergänzung					5 LP
LP je Semester		30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

³ Das 2. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

⁴ 0,5 LP Anteil Praktikum im Sommersemester (September)

Fachspezifische Prüfungsordnung

für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach „Katholische Theologie“ (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Institutsrat des Instituts für Katholische Theologie am 30. März 2020 die folgende Prüfungsordnung erlassen:*

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Masterarbeit
- § 5 Gesamtnoten, Abschlussnote
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Katholische Theologie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Katholische Theologie, der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in ihren jeweils geltenden Fassungen.

§ 2 Regelstudienzeit

Der lehramtsbezogene Masterstudiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des lehramtsbezogenen Masterstudiums im Fach Katholische Theologie ist der Prüfungsausschuss Katholische Theologie zuständig.

§ 4 Masterarbeit

(1) Bestandene Masterarbeiten sind zu verteidigen.

(2) Bei der Berechnung der Note der Masterarbeit werden die Note für den schriftlichen Teil und die Note für die Verteidigung im Verhältnis 9:1 gewichtet.

§ 5 Gesamtnoten, Abschlussnote

(1) Die Gesamtnote des Ersten Fachs wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteils, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Die Abschlussnote des lehramtsbezogenen Masterstudiengangs wird nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweiten Fachs wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen der Fachwissenschaft und Fachdidaktik, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 und 2 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den lehramtsbezogenen Masterstudiengang erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Education“ (abgekürzt „M. Ed.“).

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am 01. Oktober 2020 in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

* Das Präsidium hat die Prüfungsordnung am 22.10.2020 bestätigt. Der Erzbischof von Berlin hat der Prüfungsordnung am 07.07.2020 zugestimmt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Erstes Fach im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (63 LP)

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaft und Fachdidaktik, fachlicher Wahlpflichtbereich⁵					
ME-01a	Vertiefung Katholische Theologie - Religion, Globalisierung und Pluralisierung	10	keine	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 ZoL)	ja
ME-01b	Vertiefung Katholische Theologie – Jesus Christus: Gott und Mensch	10	keine	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 ZoL)	ja
ME-01c	Vertiefung Katholische Theologie – Gott zur Sprache bringen	10	keine	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 ZoL)	ja
ME-01d	Vertiefung Katholische Theologie – Der Mensch im Spiegel der Bibel	10	keine	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 ZoL)	ja
Fachwissenschaft und Fachdidaktik, Pflichtbereich⁶					
ME-02	Theorie und Praxis interreligiöser Begegnung	10	keine	Take-Home-Klausur (8.000 - 10.000 ZoL) oder Portfolio (Prozessdarstellung, 18.000 - 20.000 ZoL)	ja
ME-03	Schulpraktikum im Fach Katholische Theologie	12	keine	Portfolio (Prozessdarstellung, 18.000-20.000 ZoL)	ja
ME-04	Religionspädagogische Vertiefung	5	keine	keine	nein
Fach-oder professionsbezogene Ergänzung					
	In der fach- oder professionsbezogenen Ergänzung ist ein Modul aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer (überfachlicher Wahlpflichtbereich), zentraler Einrichtungen oder des eigenen Faches nach freier Wahl zu absolvieren.	5	Das Modul wird nach den Bestimmungen des jeweiligen Faches bzw. der zentralen Einrichtung abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidender Prüfungsausschuss Katholische Theologie.		Das Modul wird ohne Note berücksichtigt
Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung					
Es sind die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im Umfang von insgesamt 21 LP gemäß Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) in der jeweils geltenden Fassung zu studieren.					

⁵ Im fachlichen Wahlpflichtbereich ist ein Modul im Umfang von 10 LP zu absolvieren.

⁶ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

Zweites Fach im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (42 LP)

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaft und Fachdidaktik, fachlicher Wahlpflichtbereich⁷					
ME-01a	Vertiefung Katholische Theologie - Religion, Globalisierung und Pluralisierung	10	keine	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 ZoL)	ja
ME-01b	Vertiefung Katholische Theologie – Jesus Christus: Gott und Mensch	10	keine	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 ZoL)	ja
ME-01c	Vertiefung Katholische Theologie – Gott zur Sprache bringen	10	keine	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 ZoL)	ja
ME-01d	Vertiefung Katholische Theologie – Der Mensch im Spiegel der Bibel	10	keine	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 ZoL)	ja
Fachwissenschaft und Fachdidaktik, Pflichtbereich⁸					
ME-02a	Aktuelle Diskurse im Kontext interreligiöser Begegnung	15	keine	Take-Home-Klausur (8.000 – 10.000 ZoL) oder Portfolio (Prozessdarstellung, 18.000 – 20.000 ZoL)	ja
ME-03	Schulpraktikum im Fach Katholische Theologie	12	keine	Portfolio (Prozessdarstellung, 18.000-20.000 ZoL)	ja
ME-04	Religionspädagogische Vertiefung	5	keine	keine	nein

Masterarbeit (15 LP)

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
ME-05	Masterarbeit	15	Abschluss der Module ME-01, ME-02 oder ME-02a sowie ME-03	schriftliche Masterarbeit im Umfang von 80.000 –120.000 ZoL, Verteidigung der Masterarbeit (20 Minuten) Bearbeitungszeit: 12 Wochen	ja

⁷ Im fachlichen Wahlpflichtbereich ist ein Modul im Umfang von 10 LP zu absolvieren.

⁸ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Ü1	Einführung in Theorie und Praxis interreligiöser Begegnung	5	keine	keine	nein
Ü2	Religionsphilosophie und Theologische Ideengeschichte	5	keine	keine	nein